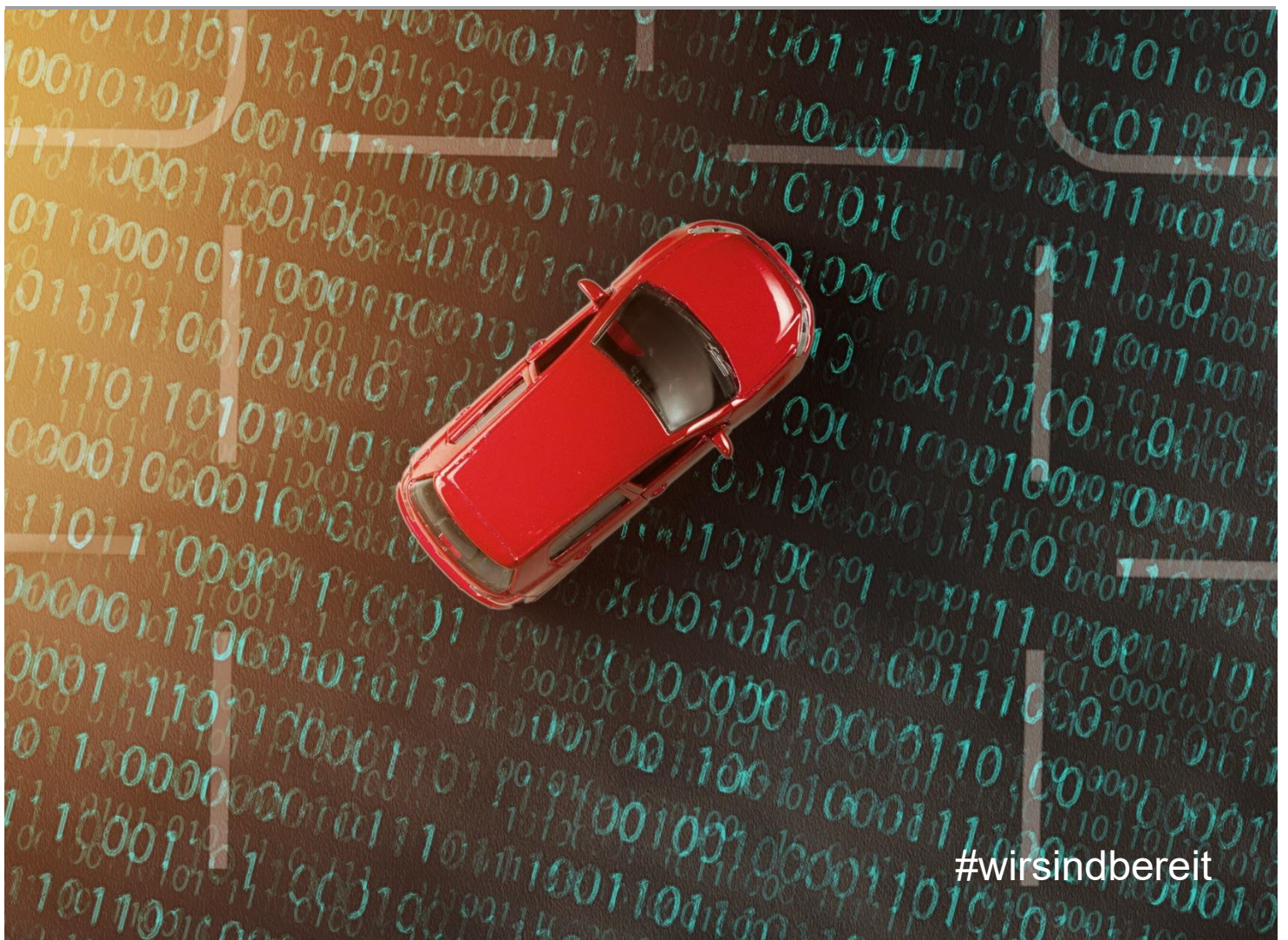


Kurzposition

# Zugang zu fahrzeug- generierten Daten

November 2021



#wirsindbereit

### Ansprechpartner

Dr. Joachim Damasky

Geschäftsführer  
Joachim.Damasky@vda.de

Matthias Krähling

Abteilungsleiter  
Matthias.Kraehling@vda.de

Dr. Joachim Göthel

Senior Consultant  
Joachim.Goethel@vda.de

## Allgemein

Im Verband der Automobilindustrie (VDA) haben sich über 600 Unternehmen der Branche – Hersteller von Kraftfahrzeugen und deren Motoren, Anhänger, Aufbauten und Container sowie Kraftfahrzeugteile und Zubehör – in Deutschland zusammengeschlossen.

## 1. Innovationen durch Daten – Data Value Chain: von der Generierung der Daten bis zum Serviceangebot für den Kunden

Die im VDA vertretenen Unternehmen bieten schon jetzt umfassende Datenangebote für kundenorientierte Use Cases und vielfältige technische Zugriffsmöglichkeiten auf Daten an. Dieses pro-aktive Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Das Engagement der Automobilindustrie zur Förderung von Innovation und datengetriebenen Geschäftsmodellen spiegelt sich durch die Investitionen im Bereich von mehreren Milliarden Euro wider, die für zukunftsweisende Betriebssysteme, Elektrik/Elektronik Architekturen und Vernetzung getätigt werden.

Diese Investitionen stellen die fundamentale Basis für alle Geschäftsmodelle dar, die auf Fahrzeugdaten beruhen.

## 2. Ein gemeinsamer Markt für Daten – für unsere Kunden, die Mobilität und die Umwelt

Die im VDA zusammenarbeitenden Unternehmen glauben an den Mehrwert, der durch die Nutzung und den Austausch von Daten erzeugt werden kann.

Gemeinsam fördern wir diesen Mehrwert durch den proaktiven weiteren Ausbau des Datenangebots und durch sichere technische Zugriffsmöglichkeiten, um unseren Kunden Mehrwert durch relevante datenbasierte Services zu bieten und um die Mobilität unserer Kunden und der Gesellschaft zu verbessern - umweltverträglich, klimaschonend und sicher. Die Souveränität über die Daten liegt im Rahmen der geltenden Gesetze beim Kunden.

Die Basis dafür ist ein stabiles und verlässliches regulatorisches Rahmenwerk, das allen Beteiligten ein „level playing field“ und den Freiraum zur Entwicklung des noch jungen Datenmarktes bietet.

Mit unserem Engagement ermöglichen wir innovative Geschäftsmodelle für alle Beteiligten.

Es ist das Verständnis aller im VDA vertretenen Unternehmen, dass eine etwaige Regulierung des Datenmarktes für alle Beteiligten faire Spielregeln enthält.

Datenverfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeiten sind nicht ausschließlich auf das Fahrzeug zu beziehen, sondern ebenfalls auf die fahrzeugbezogenen Daten bei Service-Anbietern, Versicherungen, Finanzierungs-unternehmen und in anderen nachgelagerten Bereichen im automobilen Umfeld. Nur so ist die Entwicklung neuer Services, im Interesse der Kunden, möglich.

### 3. Ein wachsendes Datenangebot – als Motor datenbasierter Geschäftsmodelle

Nur ein umfassendes Datenangebot, das von allen Fahrzeugherstellern über alle Modelle unterstützt wird, ermöglicht es Serviceanbietern und Dienstleistern, erfolgreich neue Geschäftsmodelle auszurollen.

Entsprechend unterstützen die Unternehmen des VDA die Erarbeitung eines Basisdatensatzes. Dieser Datensatz soll unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen für alle Fahrzeuge bereitgestellt werden können. Bedingung ist, dass diese technisch dazu in der Lage sind.

Dieser Datensatz ist als gemeinsamer Startpunkt zu verstehen. Er wird kontinuierlich auf Basis von kundenorientierten Use Cases erweitert. Treiber für die Erweiterung werden die Use Cases sein, bei denen der größte Kundennutzen und damit die größte Nachfrage ersichtlich wird und für die schnell und weitreichend Daten zur Verfügung gestellt werden können. Entscheidungen über den Ausbau der Use Cases werden über die Verbände im partnerschaftlichen Dialog getroffen.

Die beteiligten Unternehmen sagen zu, Transparenz über ihr gesamtes, via Extended Vehicle (ExVe)<sup>1</sup> online verfügbares Datenangebot zu schaffen. Die Beschreibung dieser Daten erfolgt durch geeignete semantische Auszeichnung der Daten, um Interoperabilität zu gewährleisten.

### 4. ADAXO – Automotive Data Access – Extended & Open: Vertraulichkeit als Erfolgsfaktor

Der VDA vertritt Unternehmen, deren Erfolg auf Innovationen basiert und die entsprechend den Schutz von geistigem Eigentum und Innovationen unterstützen. Die für datenbasierte Geschäftsmodelle notwendige Vertraulichkeit wird durch das ADAXO Konzept, welches die Weiterentwicklung des bisherigen VDA-Konzeptes darstellt, zugesichert. Durch das ADAXO Konzept entsteht zudem die Möglichkeit, den Datenerheber gegenüber weder die Identität der zugreifenden Unternehmen noch ihr Geschäftsmodell offenzulegen. Das Konzept der ADAXO Neutralität kann auch in Datenräumen umgesetzt werden und stellt für uns den logischen nächsten Schritt in der neutralen Datenbereitstellung dar. Schlussendlich verbleibt die vollständige Souveränität über die Daten bei dem Fahrzeugkunden.

Das Datenangebot von ADAXO beinhaltet unter anderem den oben erwähnten initialen Datensatz, welcher über den beschriebenen Use Case Ansatz erarbeitet und kontinuierlich weiter ausgebaut wird.

---

<sup>1</sup> Konzept Extended Vehicle: Hersteller leiten die Daten über ein OEM Backend aus

## 5. FRAND – als gemeinsame Spielregel für partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne unserer Kunden

Der VDA vertritt Unternehmen, deren Erfolg auf Innovationen basiert und die entsprechend den Schutz von geistigem Eigentum und Innovationen unterstützen. Die für datenbasierte Geschäftsmodelle notwendige Vertraulichkeit wird durch das ADAXO Konzept, welches die Weiterentwicklung des bisherigen VDA-Konzeptes darstellt, zugesichert. Durch das ADAXO Konzept entsteht zudem die Möglichkeit, den Datenerstherbern gegenüber weder die Identität der zugreifenden Unternehmen noch ihr Geschäftsmodell offenzulegen. Das Konzept der ADAXO Neutralität kann auch in Datenräumen umgesetzt werden und stellt für uns den logischen nächsten Schritt in der neutralen Datenbereitstellung dar. Schlussendlich verbleibt die vollständige Souveränität über die Daten bei dem Fahrzeugkunden. Das Datenangebot von ADAXO beinhaltet unter anderem den oben erwähnten initialen Datensatz, welcher über den beschriebenen Use Case Ansatz erarbeitet und kontinuierlich weiter ausgebaut wird. (Fair, Reasonable and Non-Discriminatory, FRAND)

## 6. Berechtigungsmanagement – Mehrwert im Interesse unserer Kunden erzeugen

Im Sinne der geltenden Gesetze werden Daten nur zweckgebunden, somit Use Case basiert, übermittelt.

- Aus Kundenperspektive und aus datenschutzrechtlicher Sicht sollte das Berechtigungsmanagement zentral, konsistent und einfach zu bedienen sein und somit beim Hersteller (dem OEM) als zentralem Ansprechpartner der Datenerhebung liegen.
- Die Datensouveränität liegt beim Kunden. Der Kunde entscheidet im Rahmen der geltenden Gesetze darüber, welche Daten welchen Empfängern übermittelt werden. Die Hersteller sollen den Kundenwünschen entsprechen.
- Der kommerzielle Datenfluss wird nicht durch die OEMs überwacht, es sei denn, es wird durch legale, vertragliche oder sicherheitsrelevante Zwecke notwendig.
- Vertraulichkeitsklauseln stellen sicher, dass keine Analysen zu Kundendaten erfolgen und damit Reverse Engineering ausgeschlossen ist. Die Berechtigung für Dienste von Dritten kann verschlüsselt werden, so dass keine Geschäftsmodelle von Dritten bei OEMs dadurch bekannt werden.

Die Hersteller können Daten OEM-betriebenen und nicht OEM-betriebenen Daten-Marktplätzen zugänglich machen, welche die entsprechende Voraussetzung hierfür erfüllen. Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen wird durch die Datenerstherber über ein Ende-zu-Ende Berechtigungsmanagement sichergestellt.

## 7. Technischer Zugriff – Kundenfokussiert und effizient Daten bereitstellen

Schon jetzt bieten die im VDA vertretenen Unternehmen verschiedene technische Zugriffsmöglichkeiten an, um im Rahmen gesetzlicher Vorgaben kundenorientiert Fahrzeugdaten zur Verfügung zu stellen.

Alle Unternehmen unterstützen das ADAXO Konzept, über welches nach FRAND Prinzip Daten bezogen werden können, zum Beispiel der gemeinsam entwickelte Basisdatensatz. Daneben bieten die Hersteller eigene Online-Portale an, über die Unternehmen, abgesichert durch B2B und B2C Verträge, auch direkt Daten beziehen können.

Mit dem Mobility Data Space (vormals Datenraum Mobilität) kommt ein weiterer Marktplatz dazu, der insbesondere die Möglichkeit bietet, mit hoher Transparenz über das Datenangebot und über standardisierte Konnektoren schnell und effizient Daten aus verschiedensten Datenquellen zu beziehen.

Eine Vielzahl der VDA-Mitglieder unterstützen bereits diesen Ansatz und fördern den weiteren Ausbau.

## 8. Zugriff auf Daten durch Dritte – Sicherheit im Vordergrund

Schon jetzt wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen der technischen Voraussetzungen und der gesetzlichen Anforderungen direkt auf Fahrzeugdaten und Funktionen durch Dritte zugreifen zu lassen.

Im Rahmen der Weiterentwicklung werden verschiedene Fahrzeughersteller unter Beachtung von regulatorischen Anforderungen (e.g. UNECE R155 Cybersecurity), Zertifizierungsaspekten sowie den Anforderungen an Softwareupdate-Managementsysteme (UNECE R156) die Möglichkeit bieten, im Fahrzeug Software von Drittanbietern zu installieren.

Dafür sollten mit den Verbänden Richtlinien entwickelt werden, um die Installation von Third Party Software in Fahrzeugen abzusichern.

Grundlegend bleibt jedoch, dass die Freigabe der Software und das Management von Fahrzeugressourcen (z.B. Bandbreiten für Datenübertragungen im Fahrzeug) nur durch das für die Zertifizierung des Fahrzeugs verantwortliche Unternehmen erfolgen kann.

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer steht bei jeglicher Betrachtung etwaiger Möglichkeiten für alle Unternehmen stets im Vordergrund.

Diese Kurzposition wird durch eine technische Vertiefung demnächst ergänzt.

Herausgeber      Verband der Automobilindustrie  
Behrenstraße 35, 10117 Berlin  
[www.vda.de](http://www.vda.de)

Copyright        Verband der Automobilindustrie

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung  
ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Version            Version 1.0, November 2021